

# INHALT

EINLEITUNG . . . . .	1
A) DIE TRADITIONEN DER ANAKREONTISCHEN LITERATUR IM 16. UND 17. JAHRHUNDERT – EIN GEMEINEUROPÄISCHES PHÄNOMEN . . . . .	8
<i>I. Die Überlieferung der Anakreonten und ihre Veröffentlichung (1554) durch Henri Estienne (Henricus Stephanus) . . . . .</i>	8
<i>II. Die literarhistorischen Wirkungen . . . . .</i>	16
1. Die neulateinische anakreontische Literatur . . . . .	16
Die humanistische Tradition der Übertragungen und Nachahmungen von Thomas Morus bis Johannes Secundus – Die Übertragungen des Henricus Stephanus, des Elias Andreas und des Eilhardus Lubinus – Die anakreontische Lyrik von Julius Caesar Scaliger bis Paul Fleming – Der Anacreon Christianus	
2. Der Beginn der neusprachlichen anakreontischen Dichtung in den Nationalliteraturen des 16. und 17. Jahrhunderts . . . . .	32
a) Die außerdeutsche anakreontische Dichtung . . . . .	32
Die Nachahmungen Pierre Ronsards, die Übertragungen Remy Belleaus und die nachfolgende anakreontische Lyrik in Frankreich – Die Anfänge der anakreontischen Dichtung in Italien, Spanien und England	
b) Die deutsche anakreontische Dichtung . . . . .	38
Die Übertragungen von Martin Opitz und die poetologischen Konzeptionen – Die Nachahmungen Georg Rudolph Weckherlins – Die anakreontischen Lieder Christoph Kölers – Die Nachahmungen und Übertragungen August Augspurgers und Wencel Scherffers – Die anakreontische Dichtung Philipp von	

Zesens, David Schirmers und der Pegnitzschäfer – Die literarischen Bemühungen um die Anacreonteen im ausklingenden 17. Jahrhundert

B) DIE DEUTSCHE ANAKREONTISCHE LITERATUR DES 18. JAHRHUNDERTS . . .	57
I. <i>Die deutsche anacreontische Dichtung am Übergang vom 17. zum 18. Jahrhundert</i> . . . . .	57
1. Die Übertragungen und dichterischen Nachahmungen Johann Burkhard Menckes, Johann Christian Günthers und Daniel Wilhelm Trillers . . . . .	57
2. Der neuerliche Anschluß an die gemeineuropäische Bewegung, die Übertragungen Johann Friedrich Hudemanns und der Weg der literarischen Entwicklung zu Johann Christoph Gottsched . . .	78
II. <i>Die Neufassung des Anacreon-Bildes am Beginn des 18. Jahrhunderts und die Übertragungsversuche Johann Friedrich Christs und Johann Christoph Gottscheds</i> . . . . .	83
III. <i>Die Entstehung der Anacreon-Übertragungen (1746 und 1760) von Johann Nikolaus Götz (Johann Peter Uz) und die Übertragungsversuche Johann Wilhelm Ludwig Gleims</i> . . . . .	97
IV. <i>Vorlagen, Vorbilder, künstlerische Gestaltung, literarhistorische Bedeutung der Anacreon-Übertragungen von 1746 und 1760 und die an den Anacreonteen entwickelte Übertragungskunst des 18. Jahrhunderts</i> . . . . .	109
V. <i>Die deutsche anacreontische Dichtung um die Mitte des 18. Jahrhunderts</i> . . . . .	140
1. Die stil- und formgeschichtlichen Voraussetzungen . . . . .	140
2. Die literarischen Fehden . . . . .	154
3. Die literarhistorische Entwicklung und die außerliterarischen Bezüge . . . . .	169
4. Die literarischen Erscheinungsformen . . . . .	184
a) Die anacreontische Lyrik des Gottsched-Kreises . . . . .	184
b) Friedrich von Hagedorns Bedeutung für die anacreontische Lyrik . . . . .	188

c) Johann Wilhelm Ludwig Gleim und die anakreontische Dichtung . . . . .	192
d) Die anakreontische Lyrik von Johann Peter Uz, Johann Nikolaus Götze und des Halberstädter Dichterkreises . . . . .	207
e) Anakreontische Prosa? – Die Poesien von Heinrich Wilhelm von Gerstenberg und Daniel Heinrich Thomas . . . . .	220
f) Die anakreontische Lyrik des Leipziger Freundeskreises um Lessing . . . . .	222
g) Nachwirkungen . . . . .	225
VI. Lessings Bemühungen um die Anakreonten und seine anakreontische Dichtung . . . . .	229
VII. Österreichische Lyrik des 18. Jahrhunderts und anakreontische Dichtung . . . . .	251
VIII. Goethe und die anakreontische Dichtung . . . . .	266
1. Die Dichtung der Leipziger Zeit . . . . .	267
2. Die Lyrik des Sturm und Drang – Goethes Auseinandersetzung mit »Anakreon« und seine Absage an die deutsche anakreontische Dichtung . . . . .	281
3. Die Anakreon-Renaissance in der Weimarer Hofgesellschaft und Goethes anakreontische Lyrik . . . . .	290
4. Wirkungen und Nachklänge . . . . .	310
ANMERKUNGEN (mit bibliographischen Angaben) . . . . .	315
NACHTRÄGE . . . . .	371
VERZEICHNIS DER ANAKREONTEEN . . . . .	374
NAMENREGISTER . . . . .	375